



Wegen Corona kann der Musikverein Strümpfelbach sein Kelterfest nicht veranstalten – und darum bietet er am Sonntag, 27. September, mit örtlichen Wengertern eine musikalische Weinwanderung an. Von links: Hansjörg Mang, Mariann Clemenz, Thomas Kemmer-Mannschreck, Janis Hellstern, Andreas Knauß, Sven Mödinger, Daniel Kuhnle und Eberhard Heubach. Foto: Habermann

## Corona: Musikverein geht neue Wege

Wegen der Pandemie findet Ende September das Strümpfelbacher Kelterfest nicht statt – doch es gibt jetzt eine Alternative

VON UNSEREM MITARBEITER  
WOLFGANG GLEICH

### Weinstadt-Strümpfelbach.

„Wir in Strümpfelbach sind es gewohnt, zusammenzustehen, wenn Not am Mann ist“, erklärt Sven Mödinger am Donnerstagabend im Vereinsheim des Musikvereins Strümpfelbach bei der Abschlussbesprechung zu der musikalischen Weinwanderung am Sonntag, 27. September, die unter dem Motto „Wein.Gut.Musik“ steht.

Er selbst sei nicht Mitglied des Musikvereins, erzählte Mödinger, aber zwei seiner Kinder würden in der Jugendkapelle mitspielen. Daher wisse er sehr wohl, dass sowohl die Jugend wie auch die Hauptkapelle in diesem Jahr nicht gerade mit Angeboten für Auftritte überhäuft wurden. Alle Veranstaltungen in Strümpfelbach seien in diesem Jahr ausgefallen, und nun auch noch das traditionelle Kelterfest. Also habe er sich Gedanken darüber gemacht, wie man den Musikverein unterstützen und auch der Strümpfelbacher Bevölkerung noch einen schönen Sommerausklang bieten könne.

„Wir sind sehr dankbar für die Idee von Sven Mödinger und dass es in Strümpfelbach so einen Zusammenhalt gibt“, betonte Mariann Clemenz, die Vorsitzende der Geschäftsführung des Musikvereins. Das Kelterfest musste abgesagt werden, da aufgrund der Abstandsregeln nicht genug Gäste in der Kelter Platz gehabt hätten, damit sich das Fest wirtschaftlich getragen hätte. So ist nun die musikalische Weinwanderung durch Strümpfelbach der erste Auftritt seit Ausbruch der Corona-Krise.

### Laufende Kosten für das Vereinsheim und die Dirigenten

Eine Aufbesserung der Vereinskasse erhofft sich der Verein neben dem Anteil am Umsatz der Weingüter am Sonntag außerdem durch den Verkauf von Salzkuchen am Samstag. Schließlich müsse der Verein seine laufenden Kosten für das Vereinsheim und die Dirigenten weiterhin stemmen. Stolz sind die Ehrenamtlichen darauf, dass sie bisher kein Kind und keinen Jugendlichen zurückweisen mussten, die im Musik-

verein ein Instrument lernen wollen und deren Familie nicht über die dafür notwendigen wirtschaftlichen Mittel verfügt.

Man sei schon froh gewesen, als man Ende Juni den Übungsbetrieb wieder aufnehmen konnte, berichtet Claus Mannschreck vom Vorstandsteam. Allerdings sei das Vereinsheim zu klein gewesen, um die Abstandsregeln einzuhalten. Also habe man sich auf der Wiese nebenan getroffen und unter freiem Himmel geübt. Das Wetter habe es zum Glück gut mit den Musikerinnen und Musikern gemeint, aber nun im Herbst, wenn es dunkel und feucht wird, sei man dankbar, in der Neuen Kelter, in der Zimmerei Fleck und im Weingut Kuhnle Räumlichkeiten angeboten bekommen zu haben, nachdem die Stadt die Gemeindehalle nicht bereitstellen konnte.

Am Sonntag, erklärt Wengerter Daniel Kuhnle, sei jedes der beteiligten Weingüter sein eigener Veranstalter. Jeder musste nur sein entsprechendes Corona-Regelwerk aus der Schublade ziehen und darauf achten, dass die entsprechenden Vorschriften umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, betonte er, habe wie

stets ganz hervorragend funktioniert. Die Weingüter Knauß, Mödinger, Kuhnle und Wilhelm, die Weinfreunde und Mannschreck bewirten von 11 bis 20 Uhr ihre jeweiligen Gäste, den Grill bei Kuhnles betreibt der Musikverein. Die Jugendkapelle absolviert ihre Auftritte um 12, 13.15 und 14.15 Uhr, die aktive Kapelle zwischen 12 und 17 Uhr. Hier die Spielzeiten und das jeweilige Highlight-Essen der Weingüter:

- **Weingut Knauß/Sonna-Besa (Nolten 2):** 14.15 Uhr Jugendkapelle, 17 Uhr Orchester, Essen unter anderem Maultaschen.
- **Mannschreck-Weine (Kelterstraße 3):** 13.15 Uhr Jugendkapelle, 16 Uhr Orchester, es gibt unter anderem Salzkuchen.
- **Mödinger Weingut/Koppa-Besa (Waldstraße 27):** 12 Uhr Jugendkapelle, 15 Uhr Orchester, es gibt Schupfnudeln.
- **Weinfreunde Strümpfelbach (Kelterstraße 11):** 14 Uhr Orchester, es gibt unter anderem Rauchfleischseelen.
- **Weingut Kuhnle (Hauptstraße 49):** 12 Uhr Orchester, es gibt unter anderem Verschiedenes vom Grill.
- **Weingut Wilhelm (Hintere Straße 1):** 13 Uhr Orchester. Essen: Zwiebelkuchen.